

## Pressemitteilung

Salzbergen, 23. Mai 2008

### SRS EcoTherm errichtet neue Rückkühlanlage in Salzbergen

Die SRS EcoTherm versorgt am Standort Salzbergen die H & R CPS mit Prozessdampf, Strom und stellt Kühlwasser für die Rückkühlung der Prozessanlagen zur Verfügung. Der Ausbau der Produktionsanlagen der H & R CPS macht es erforderlich, dass auch die SRS EcoTherm ihre Kapazitäten im Bereich der Rückkühlanlage erweitern muss. Die beiden neuen Kühltürme mit dem Kühlturmpumpenhaus sind nahezu fertig gestellt. Die Betriebsaufnahme ist für Ende Mai vorgesehen. Der Investitionsaufwand für diese neue Rückkühlanlage beträgt 4,2 Mio. Euro.

Die Bereitstellung der Energie in Form von Prozessdampf und Strom erfolgt durch die thermische Abfallbehandlungsanlage Salzbergen und über die Spitzendampferzeuger. Beide Anlagen haben sich im zurückliegenden Produktionszeitraum durch einen hohen Standard bei der Abgasreinigung bewährt.

Die Rauchgasreinigung der schwerölgefeuerten Dampferzeuger ist seit einem Jahr in Betrieb. Seit der Übernahme dieser Anlage gibt es keine Beeinträchtigung der Nachbarschaft durch Staub- oder Rußemissionen mehr. Die mit einem Aufwand von gut vier Millionen Euro errichtete Rauchgasreinigung hat eine spürbare Reduzierung der Staub- und SO<sub>2</sub>-Emissionen am Standort Salzbergen geleistet.

Die mehrstufige Rauchgasreinigung der thermischen Abfallbehandlungsanlage hat sich auch im Jahr 2007 bewährt und zur Umweltentlastung beigetragen. Entsprechend den Vorgaben der 17. BImSchV erfolgt die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Emissionsmessungen in Abstimmung mit dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück, u. a. durch Veröffentlichung in den regionalen Tageszeitungen.

Trotz der insgesamt sehr positiven Ergebnisse der Schadstoffrückhaltung wurden beim Betrieb der TAS einige wenige Tagesgrenzwerte überschritten, über die das zuständige Gewerbeaufsichtsamt unverzüglich informiert wurde. Die Ursachen sind in der Mitteilung dargestellt und die Maßnahmen wurden im einzelnen mit dem Gewerbeaufsichtsamt abgestimmt.

Die jetzt errichtete Rückkühlanlage dient der sicheren Abwärmeabfuhr bei hohen Außentemperaturen. Eine Erweiterung der Kessel- und Feuerungsanlagen der SRS EcoTherm ist für die Anlagenerweiterung der H & R CPS nicht erforderlich.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Heiner Büter

Geschäftsführung

SRS EcoTherm GmbH

Neuenkirchener Str. 8

48499 Salzbergen

Tel.: 05976-954650

heiner.bueter@srs-ecotherm.de

Anlage: Unterrichtung der Öffentlichkeit nach §18 der 17. BImSchV

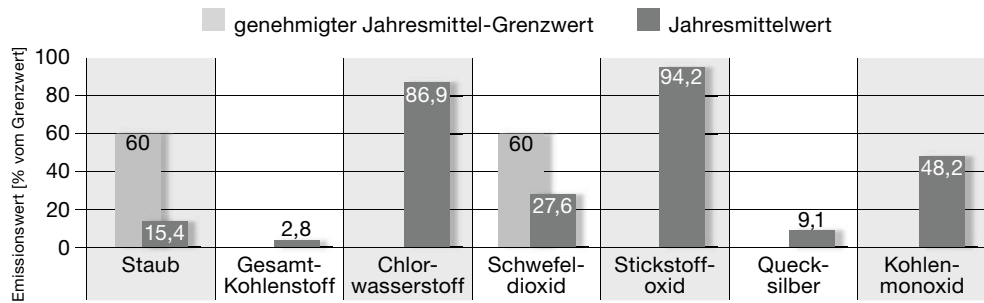
Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 18 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen - 17. BImSchV) für das Jahr 2007.

**SRS EcoTherm GmbH**  
 Neuenkirchener Strasse 8  
 48499 Salzbergen  
**Telefon** +49 (0) 59 76/9 45-633  
**E-Mail** info@srs-ecotherm.de  
**Internet** www.srs-ecotherm.de



# SRS EcoTherm

## 1. Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessung



### Genehmigte Emissionswerte der TAS im Vergleich zur 17. BImSchV

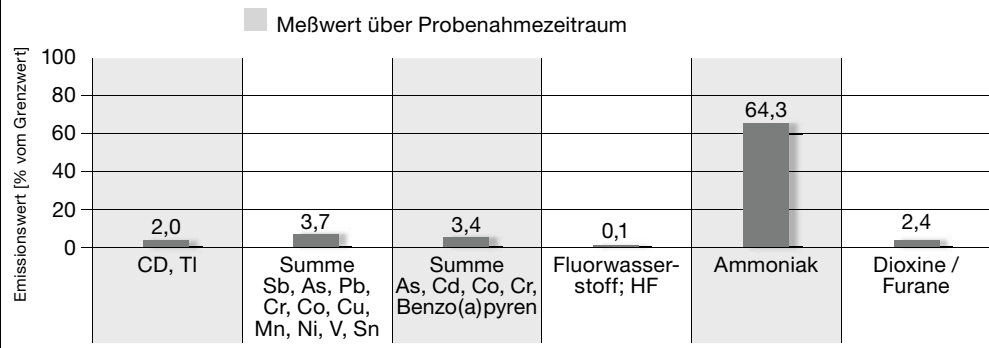
Emissionen (als Tagesmittelwert)	Genehmigter Grenzwert	Grenzwert nach 17. BImSchV
Staub in mg/Nm <sup>3</sup>	5 (3)*	10
Gesamt-Kohlenstoff in mg/Nm <sup>3</sup>	5	10
Chlorwasserstoff in mg/Nm <sup>3</sup>	10	10
Schwefeldioxid in mg/Nm <sup>3</sup>	50 (30)*	50
Stickstoffdioxid in mg/Nm <sup>3</sup>	150 (100)**	200
Quecksilber in mg/Nm <sup>3</sup>	0,03	0,03
Kohlenmonoxid in mg/Nm <sup>3</sup>	50	50

\*Jahresmittelwerte \*\*Zielwerte

### Überschreitungen eines Tagesmittel-Grenzwertes

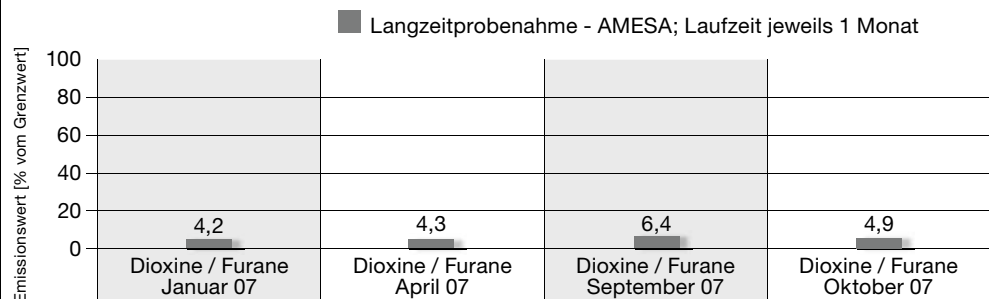
Parameter	Anzahl	Ursache	Maßnahmen
HCl	14	Abfallbedingt hohe Rohgaswerte	Last abgesenkt, Kalkhydrat und Spezialkalk eingedüst
SO <sub>2</sub>	2	Abfallbedingt hohe Rohgaswerte	Last abgesenkt, Kalkhydrat und Spezialkalk eingedüst
NO <sub>x</sub>	11	Hohe Feuerraumtemperaturen	Last abgesenkt
Hg	3	Abfallbedingt hohe Rohgaswerte	Müllaufgabe gestoppt; Last abgesenkt; maximale HOK Zugabe

## 2. Ergebnisse der diskontinuierlichen Emissionsmessung



### Genehmigte Emissionswerte der TAS im Vergleich zur 17. BImSchV

Emissionen über Probenahmezeitraum	Genehmigter Grenzwert	Grenzwert nach 17. BImSchV
Cadmium; Cd; Thallium; TI in mg/m <sup>3</sup>	0,02	0,05
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn in mg/m <sup>3</sup>	0,17	0,5
Summe As, Cd, Co, Cr, Benzo(a)pyren in mg/m <sup>3</sup>	keine Angabe	0,05
Fluorwasserstoff; HF in mg/m <sup>3</sup>	4	4
Ammoniak in mg/m <sup>3</sup>	25	25
Dioxine / Furane in ng/m <sup>3</sup> I-Teq	0,05	0,1



## 3. Verbrennungsbedingungen

- Mindesttemperatur 850 °C
- Verweilzeit 2 Sekunden
- Mindestsauerstoffgehalt 6 Vol%

Die Veröffentlichung erfolgt in Abstimmung mit dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück.